

**Pressemitteilung vom 12.05.2015**

## **Deutsch-Russischer Wirtschaftsband ernennt Berlin-Beauftragten**

**Dr. Dr. h.c. Peter Spary vertritt Interessen deutscher Mittelständler in der Hauptstadt**

Hamburg, 12.05.2015

Der Vorstand des Deutsch-Russischen Wirtschaftsband e.V. hat Peter Spary mit der Vertretung seiner Interessen in Berlin beauftragt. „Als Stimme mittelständischer und familiengeführter Unternehmen ist unser Sitz nah an der Wirtschaft und damit in Hamburg, der Stadt mit dem größten Warenumsatz nach Russland“, so Präsident Hans-Dieter Philipowski, „für den Dialog mit der Bundespolitik werden wir zusätzlich in Berlin präsent sein. Mit seiner langjährigen Erfahrung, seinem umfangreichen Netzwerk in unserer Hauptstadt und seiner ausgewiesenen Expertise zu Osteuropa ist Peter Spary für uns der ideale Partner.“

Dr. Dr. h.c. Peter Spary, früher Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V. und der Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU, unterhält in Berlin-Mitte ein Büro für Verbands- und Politikkommunikation ([www.peterspary.de](http://www.peterspary.de)). Seine Kompetenz im eurasischen Wirtschaftsraum unterstreichen seine Funktionen als

- Präsident der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland e.V.,
- Vize-Präsident der Deutsch-Uzbekischen Gesellschaft e.V.,
- Generalsekretär der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft für Wirtschaft und Wissenschaft e.V.,
- Mitglied des Präsidiums der Deutsch-Albanischen Wirtschaftsgesellschaft e. V.

„Ich danke dem Deutsch-Russischen Wirtschaftsband für sein Vertrauen und freue mich auf die Aufgabe“, so Spary, „die deutsch-russischen Beziehungen erfordern gegenwärtig besondere Aufmerksamkeit. Gerade der Mittelstand – vor allem in den ostdeutschen Bundesländern - leidet unter den Rahmenbedingungen. Es ist wichtig, die Bundespolitik laufend über die Folgen ihres Handelns zu informieren. Nur so können wir Veränderungen erreichen.“

Der Deutsch-Russische Wirtschaftsband e.V. vertritt die Interessen mittelständischer Unternehmen und setzt sich in schwieriger Zeit *für* die Perspektive Russlands als strategischer Zukunftsmarkt und *gegen* die Erosion des Vertrauens im bilateralen Wirtschaftsverkehr ein. Der Deutsch-Russische Wirtschaftsband hat seinen Sitz wirtschaftsnah in Hamburg und erreicht eine vierstellige Anzahl deutscher Mittelständler.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Hans-Dieter Philipowski, Präsident  
Deutsch-Russischer Wirtschaftsband e.V.  
Merkurring 33-35, 22143 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 66 90 90 674 / Mobil: +49 (0) 172 409 36 70 / E-Mail: [philipowski@druw.de](mailto:philipowski@druw.de) / [www.druw.de](http://www.druw.de)

Registernummer: Hamburg VR 22369